



Reich an Nährgehalt

arm an Alkohol

eritrisch und anregend

Diese Eigenschaften zeichnen das

Pelikan-Caramel-Malzbier

in so hohem Masse aus.

Eingebraut ist das Bier aus bestem Malz, Hopfen und Raffinade. Es ist das beste Nähr- und Stärkungsmittel und sollte in keiner Familie fehlen. Pelikan-Caramel-Malzbier wird ärztlich empfohlen.

Beim Einkauf lasse man sich nicht irreführen. Jede Flasche trägt das Etikett mit der Schutzmarke Pelikan.



Halle und Umgebung.

Salle, 31. März.

Fernsprechtung Berlin-Mailand.

Am 1. April wird die Fernsprechtung Berlin-Prantfurt (Main)-Mailand dem Verkehr übergeben werden. Die Leitung ist 1350 Kilometer lang und führt durch den Simplontunnel. Um auf diese große Entfernung eine gute Sprecherbindung zu gewährleisten, ist die Leitung aus 4,5 Millimeter hartem Hartgussdraht hergestellt und mit Papinipulen ausgerüstet, die alle 10 Kilometer an den Gesängen befestigt sind. Wie längere Sprechergebnisse ergeben haben, ist die Übermittlung der Sprache sehr deutlich. Die sorgfältigen technischen Berechnungen und Vorbereitungen, die dem Bau der Leitung vorausgegangen sind, haben wesentlich zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Die Geschwindigkeit für ein gewöhnliches Dreiminuten-Gespräch Berlin-Mailand beträgt 4 Mark, für ein Gespräch zwischen Frankfurt a. M. und Mailand 3 Mark. Dringende Gespräche sind gegen die dreifache Gebühr zulässig. Für Gespräche in der Nacht werden ermäßigte Gebühren erhoben, und zwar bei Einzelverbindungen 1/2 der vollen Taxe, bei Monatsabonnements die Hälfte. - Öffentlich wird das neue Verkehrsmitel sich einer recht lebhaften Benutzung erfreuen und dazu beitragen, die Beziehungen zwischen Deutschland und Italien zu erleichtern und zu fördern.

Warnung für Stotternde.

Amlich wird mitgeteilt: Es muß dringend gewarnt werden vor den „sprachheilungsbildigen“ Personen, die ihre Methode in den Tageszeitungen empfehlen. Sie bereiten die größten Städte, kündigen in Tageszeitungen ihre Sprechstunden an, in welchen sie ihre Auskünfte für nur 1 Mark erteilen. Die ganze Auskunft besteht aber lediglich darin, daß sie den Interessenten geschäftsmäßig ohne fachkundige Aufklärung über das Leiden die von ihnen erfundenen Apparate antreiben und zu verkaufen suchen. Ein persönliches Erscheinen des Stotternden in den Sprechstunden ist daher auch nicht erforderlich. Die Apparate selbst werden meber gegen noch vorzuziehen. Sie kosten viel, gewöhnlich 40 Mark das Stück. Die Selbsterprobungen, die bei Apparaten in den übertriebenen Anpreisungen angeführt werden, treten nicht oder doch nur selten vor. Die Apparate, die nur eine mechanische Wirkung ausüben sollen, können auch gar nicht die nachgerühmte Wirkung haben. Ohne fachkundige Berücksichtigung der wirklichen Ursachen des Leidens, die entweder von krankhaften Zuständen der Lippen, des Gaumens und der Zunge als den Organen der Lautbildung oder des Kehlkopfes als Organ der Stimmbildung oder der Lungen als Organ der Atmung ausgehen können sind sie viel zu mechanisch laienhaft erbaudt. Die Apparate haben keineswegs den Wert eines radikalen Heilverfahrens, das geeignet ist, sicher und gründlich das Stottern zu beseitigen. Die ersten deutschen Sprachheilärzte haben sich denn auch im obigen Sinne geäußert.

Alle, die sich bereits durch die übertriebenen Anpreisungen zur Bestellung eines solchen „Heilapparates“ bewegen lassen und die erhoffte Wirkung nicht gefunden haben, wollen ihr Unglücken der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schwindelbetrüben in Wiesbaden, Parade 1, nottragen. Auch die Reichsaussunftsstelle in Halle a. S., Schmersstraße 111 links ist jederzeit bereit, Minderbetrüben in solchen Fällen Rat und Hilfe zu gewähren.

Stadttheater. Heute abend zum 2. Male „Wie einst im Mai“ (193. Vorstellung im 1. Viertel). Morgen Mittwoch Kaffier-Vorstellung „Maria Stuart“. Schülerarten an der Tages- und Abendkasse. Die Aufführung wird von Oberregisseur Schölling inszeniert. Die Titelpartie spielt Frä. Landau, die Eifersucht Frau Schöller, den Maximilian Herr Nieth und den Dablog Herr Kautsch. Donnerstag neu einstudiert, Benefiz für Herrn Kapellmeister Hermann Hans Meißler „Götterdämmerung“ von Richard Wagner. Beginn abends 7 Uhr. Freitag zum 1. Male wiederholt „Die Tangosinfonie“. Sonnabend Gastspiel des Solistenensemble Robert Hutt vom Opernhaus in Frankfurt a. M. „Die Meißleringer von Nürnberg“. Sonntag nachmittags Volksoperette „Die bessere Weltens“, Aufführung von Georg Engel.

Walhalla-Theater. Auf das heutige Abschieds-Benefiz von Dir. Weinreich, in welchem zur einmaligen Aufführung die artonische Gelangspelle „Die fremde Dame“ gelangt, und in welchem sich die gesamten März-Attraktionen, wie „Gena Maria in ihrer Scene „Hypnos“, der Univerfalkünstler John Karley und das Rechen- und Gedächtnisphänomen Emanuel Steiner verabschieden, sei nochmals hingewiesen. Morgen beginnt Dir. Ludwig Mertens mit seinem vornehmen Ensemble, welches von seinen früheren brillanten Wiedergaben von „Das Num. 39“, „Das unmoralische Stück“, „Stalparfüm“ etc. noch in bestem Andenken steht, ein kurzes Gastspiel in Verbindung mit einem illustrierten Varieté-Programm. (Siehe Anzeiger.)

Apollo-Theater. Das frühere Ensemble wird unter Leitung von Georg Engel, dem früheren Direktor des Breslauer Schauspielhauses, am Mittwoch, den 1. April, sein hiesiges Gastspiel beenden. Sowohl die Direktoren als der Kompanie des zur Aufführung gelangenden Ensembles „Denn Männer können nicht“, eine tüchtigen Duzette, werden der Aufführung beizumohnen. Die musikalische Leitung der Aufführung liegt in den Händen des Herrn Kapellmeisters Dito Krause, des früheren Kapellmeisters unseres Stadttheaters. Die Preise für dieses Gastspiel bleiben die im Apollo-Theater üblichen. Billets sind bereits jetzt an der Kasse des Theaters erhältlich.

Passionsmusik. Unser allehrwürdiger Städtischechor wird, wie alljährlich, so auch in der diesjährigen Karwoche, am Dienstag, den 7. April, in der Marienkirche ein Passionskonzert veranstalten. Ueber das Programm bringen wir in den nächsten Tagen nähere Mitteilungen. Einer der ersten deutschen Orgelmeyler, Prof. Karl Seitz, ist aus Leipzig, wirkt bei dem Konzert mit. (Karten bei Heinrich Hofjan.)

Reine Hauptstadt-Konventionen für Musik und Theater. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der 2. Osterprüfungsabend, die 135. Musikaufführung, Mittwoch, den 1. April, schon 1/8 Uhr beginnt und der 3. Osterprüfungsabend, die 136. Musikaufführung, Freitag, den 3. April, abends 1/8 Uhr stattfindet. An beiden Abenden teilen sich in die Ausführung des Programms Schüler aller Klassen. Der Operabend im Kollum, mit großem Programm, ist für Ende April geplant.

Schauspieltheater. Morgen nachmittags findet das 98. große Streifenkonzert der Kasse des Frä. Meißler, Nr. 98 unter persönl. Leitung des Frä. Musikdirektors R. Hüter statt.

Kunstausstellung. Morgen, Mittwoch, findet wie üblich Künstlerkonzert statt. Es wird ausgeführt von Herrn Kapellmeister Dito Kallenberg und seinen Künstlern.

Vereine und Versammlungen.

Der Preussische Beamtenverein hielt gestern abend im „Ratskeller“ seine Generalversammlung ab. Dem Geschäftsbereich für 1913 ist folgendes zu entnehmen: Der Mitgliederstand beträgt 3153. Für Dauerarten für die Spielzeit 1913/14 wurden 16 965 Mark an das Stadttheater und für Eintrittskarten an die Leitung des Zoologischen Gartens 3550 Mark abgeführt. Wie in den Vorjahren, so konnte auch

im Jahre 1913 ein erheblicher Teil der Vereinskasseneinnahmen wünschigen Zweckes verwendet werden, nämlich 450 Mark dem Verein für Volkswahl für die Genantontionen, 80 Mark als Unterstützung für in Not geratene Mitglieder, 200 Mark der Wilhelm-Augusta-Stiftung zur Unterstützung von Beamten-Witwen und Waisen, 100 Mark dem Verein zur Bekämpfung der Stüglingsherbstflöhe, 100 Mark dem Verein für Bekämpfung der Schwindelbetrüben in Halle, 150 Mark Beitrag zur Nationalspende, zusammen 1080 Mark. Die Jahresrechnung hatte eine Einnahme von 10 850,91 Mark (darunter Mitgliederbeiträge 4200,95 Mark) und eine Ausgabe von 6560,52 Mark.

Der Vaterländische Arbeiterverein Halle feierte am Sonntag sein 4. Stiftungsfest in den Räumen der Saalkloßbrauerei. Der große Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. Im Ehrenlokal sah man u. a. Herrn Oberbürgermeister Dr. Rine und Erz. General Leeb. Die Gönnerliste reichte bis zum Ende einer Hatten Mark ein. Nach diesem begrüßte der 1. Vorsitzende Herr Gust. Hofmann die Ehrenäste und die Festteilnehmer, gleichgültig ob es einen Arbeitler über die Geschichte des Vereins, der nach der kurzen Zeit von 4 Jahren schon ca. 2000 Mitglieder zählt. In der kurzen Zeit ist geschaffen eine Krankenunterstützungskasse, eine Wöchnerinnenunterstützung, eine Sportabteilung, eine Jugendwehr, ein schön geladener Gartplatz, eine Bibliothek, nicht zu vernehen die Monatsblätter, welche belehrend, aufklärend und unterhaltend wirken. In einem Soch auf den Verein sang die Antrags aus. Dann trat eine Turnriege der Sportabteilung auf, welche durch ihre exakten turnerischen Vorbereitungen an Red und Worten verdienten Beifall ernteten. Auch die durch einige Mitglieder ausgerichteten Kräftübungen bewies die von 10 Mann unter Leitung des Frä. Leebes Herrn Leeb die Durchführung gebrauchten athletischen Freiübungen wurden durch reichen Beifall belohnt. Darauf hielt Herr Dr. Kohl die Festrede, die mit einem Kaiserhoch schloß. Zur Verschönerung des Abends trug auch eine amnuttige Charaktertänzerin, Frä. Senta Brion von hies. Stadttheater, durch wohl reizende Tänze bei. Zum Schluß des Festes traten noch einige Solistene der Werkfabrikabteilung „Kantoren“ auf, die ihre eigenen und andere hübsche Stücke kraft vortrugen. Ein anschließender Ball hielt die Teilnehmer bis zum frühen Morgen beisammen.

Der Sozialer Ausschuss hält seine nächste Berammlungs Freitag abend 8 1/2 Uhr im Restaurant Gerichtslande ab.

Monatliche Zusammenkunft ehemaliger Gnadauerinnen ist am Mittwoch, 1. April, 4 Uhr im Gaug. Vereinshaus (Hotel Kranzbrun). Frühere Beteiligte aus anderen Waidgemeinden sind

Gerichtsverhandlungen.

Kriegsgericht.

Halle, 30. März.

Kapellmeisterliches Vernehmen.

Der Rittmeister Hermann Menzel von der 2. Schwadron des Rittmeisterregiments Nr. 7 in Halberstadt nahm am 5. März an einer Aufführungsbildung teil, zu der eine besondere Schwadron aus den in Halberstadt stehenden Schwadronen gebildet war. Beim Heimritt dieser kombinierten Schwadron schlug M. sein Pferd mehrmals in roher Weise mit der Lanze auf den Kopf. Er scheint eine recht schlagfertige Hand zu besitzen, denn er ist schon mehrmals wegen Mißhandlung von Kameraden bestraft. Von Zübelnurf ist er krecht. Ein Sergeant der 5. Schwadron bemerkte M.s. rohe Behandlung des Pferdes und rief ihm unwillig zu: „Lassen Sie das Pferd gehen! Sie wollen sich wohl einsperren lassen!“ M. erwiderte darauf passig: „Zawohl!“ Als die Schwadron sich aus dem Trab in Schritt setzte, ritt der Sergeant an M. heran und fragte ihn nach seinem

Moderne Kleiderstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Letzte Neuheiten der Saison sind eingetroffen.

Zum Wohnungswechsel: Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Bettstellen, Bettfedern und Betten,

in grosser Auswahl, zu bekannt billigsten Preisen.

Die Neuheiten der Saison: Damen- und Kinder-Konfektion

sind eingetroffen. Reiche Auswahl. Billigste Preise.

Frühjahrs-Neuheiten in Herren- und Knaben-Konfektion

Taglich Eingang von Neuheiten.

Alex Michel

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- 2. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal (Küche, Kasse, Stangen).
3. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
4. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
5. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
6. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
7. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
8. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
9. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
10. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
11. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
12. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
13. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
14. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
15. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
16. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
17. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
18. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
19. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
20. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
21. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
22. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
23. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
24. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
25. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
26. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
27. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
28. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
29. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
30. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
31. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathsaal von Metzger, Zimmer, Badkammer u. Klempnerarbeiten in vier Tagen.

Ausschreibung.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifensieder 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifensieder 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifensieder 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifensieder 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifensieder 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifensieder 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Prof. Zanders,
höch. Privatkunstschnule, Halle a. S., Friedrichstr. 24.
Vorschule bis Untersuchen, Einjährig-Vorbereitung.
Telephon 2686.

Privat-Schule
Schwäbische Wiederteilung, 25. p.
Kinder, die in öffentlichen Schulen nicht fortkommen, werden mit bestem Erfolg unterrichtet.

Hypothekengelder
auf Wohnhäuser auch Baugeld.
habe ich zu kulantesten Bedingungen zu vergeben.
Robert Rosenberg,
Bankgeschäft,
Halle a. d. S., Leipzigerstr. 76 (Hotel Rotes Ross).

Patent-Grude-Oefen
zum Kochen, Braten, Backen, Feizen.
Eine Wärmeleistung von 55-100 Wt. an.
Die Wärmeleistung von 50-100 Wt. an.
Einfache Grudeöfen Nr. 6, 7, 9, 12,
mit Wärmeleistung 15, 18 bis 50 Wt.
Gr. Ulrichstr. Nr. 57.
vorm. Wilhelm Heckert. Fernsprecher 171.

Offene Stellen
Männliche.
Schreiber.

Jüngerer Handwerker,
im Modellieren, Zeichnen usw. beherbergt, für Hilfsarbeiten von wissenschaftl. Art ist sofort für dauernd ein. Ausführl. Angaben mit Lebenslauf unter E. 782 an die Exp. d. Ztg.

Existenz!
300-500 Mk. monatlich, um mehr können streben. Personen in Stadt und Land auch im Nebenberuf durch Übernahme einer

Engros-Versandstelle
zu Hause verdienen. Aufseherreg. Neu. Schlager erst. Rangsgl. Jede Hausfrau ist Käufer. Tagl. 2-3. Versand u. Schreiberarbeit. Kapital nicht erforderlich. Lustig. Verdienst. Reklame gratis. Auskunft kostenfrei. Offert. un. Neuer Beruf an Arno Halligk, Leipzig, Markt 6.

tidit, jungen Mann
für Lager und Kontor. Offert. u. E. 735 beifügt die Exp. d. Ztg.

Lehrling
zur Erlernung des Handwerks stellt noch ein. Nachbildenbildung wird gewährt.
Ritter, Pianofabrik, Königsstr. 6.

Lehrhings-Gesuch.
Echt aktiver Stern m. guter Schulbildung findet sofort in meinem Geschäft als Lehrhings Stellung.
Hugo Krosche, Freimühlendamm 7.

Lehrhings-Gesuch.
Wir suchen für das Kontor ein unflexibles Rechenmeister-Engros-Geschäftes per sofort ein.
Lehrhings
mit der Besichtigung zum einjährig-freiwil. Dienst.
Drehan u. Stöckel, Königsstr. 81.

Stellen-Gesuche
Weibliche.
Hausdame.
Gebildete ältere Dame ohne Anh. a. guter Fam. katol. Erziehung gesund und tatkräftig. In all. im Bes. des Haushalts. Kochen, parieren u. praktisch. Sucht m. langj. beherr. Fremdspr. sofort ab. Inhaber neuer Bekleidungsart, wo möglich vorhanden.
Off. Offerten an: Eisenmeister Bachmann, Mittelsberg, Bgl. Bachmannstr. 11.
Schmerdenbusch sucht anständigsten Diensten sofort oder später. Näheres durch Frau Hädicke, Mittelstr. 7, L.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Junger Kaufmann,
25 Jahre alt, gesund und militärisch, aus der Reklamebranche, der besser gründlich, allgemein-kommunikativen Kommissten das Ausstellens- und Propagandawesen genau kennt und das umfangreiche väterliche Geschäft dieses Zweiges seit einigen Jahren selbstständig leitet, sucht als

Reklame- oder Bureauchef
jetzt oder später dauernde Stellung. Firmen, denen an einer arbeitsfördernden, erfahrenen Kraft liegt, die auf dauernde, selbstständige Stellung Wert legt und daraufhin ihr Lebensglück begründen möchte, belieben Angebot unter A. 706 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung einzurichten.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Sommer-Semester beginnt am 20. April.
Vorlesungsverzeichnis versendet kostenlos Universitätsamt.

Piano
gut erhalten, unter Garantie, billig zu verkaufen.
Piano-Ritter
Kaufgesuche.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Geldverkehr.
Mündelsichere
Wertpapiere gibt spezialisiert
G.H.Fischer, Allee-Promenade 26

3000 Mark
Darlehen sucht Deutscher 6000 Mk. Zinsen (nominal) ohne Verz. (sch. auf 1/2 Jahr). Garantie für Zahlung hat vorhanden. E. 10 123 an die Expedition d. Ztg. erb.

Gold-Darleh.
Gold-Darleh. (sch. Darl.) 3000 Mark, Zinsen (nominal) ohne Verz. (sch. auf 1/2 Jahr). Garantie für Zahlung hat vorhanden. E. 10 123 an die Expedition d. Ztg. erb.

18-20000 Mk. als 1. Hypothek
vom Salzgeber. Offert. un. W. L. 124 an Ann.-Exp. Max Müller, Steinstr. 81

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Anzeige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Mit dem 1. April 1914 tritt das für die Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Verarmung der gesamten Angelegenheiten der Jugendfürsorge einseif. des Jugendbüros und der Waisenpflege neu geschaffene

Zum Osterfest

empfehle in enormer Auswahl
zu extra billig gestellten Preisen

fertige Kleider, Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Paletots Jacketts.

Moirée die grosse Mode.

Theodor Rühlemann,

Leipzigerstrasse 97.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Apfelsinen!

(Garantiert gesund, vollsaftig und süß)

Apfel, Zitronen, Almeria-Weintrauben in Fässern, amerikanische Äpfel (in Kisten hochfein), französische u. steirische Tafel- u. Kochäpfel empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Schmuhl,
Frucht-Engros, Rannischstr. 3, Eingang Hof.
Fernruf 1587.
Versand nach auswärts.

Nur an Wiederverkäufer.

Sehr preiswerte Konserven

Pa. Grünkohl	2 Pfd.-Dose	nur 35 Pf.
Wirsingkohl	2 "	35 "
Weisskohl	2 "	30 "
Kohlrabi	2 "	35 "
Spinat	2 "	45 "
Erdbeeren	2 "	98 "
Dreifrucht	2 "	75 "
Kirschen	2 "	70 "
Mirabellen	2 "	75 "
Stachelbeeren	2 "	70 "
Heidelbeeren	2 "	65 "
Pflaumen	2 "	45 "

Konserven-Geschäft Alter Markt 18.

F. H. Krause.

Zur Konfirmationsteier

empfehle in bester Ausführung und vorzüglicher Qualität

Torten in gr. Auswahl,
Kaffee- u. Dessertschüsseln,
Eis- und Crèmespeisen,
Baumkuchen — Charlotten.

Konditorei C. Zorn,

Leipzigerstrasse 93.
Tel. 1265 u. 8025.

1. Mail-Versicherer, g. Ungarischer
Johannes Meyer, Göbenstr. 18 pt.
— Telefon 3418 —
Berl. u. Angest. am Gesamt-
Büro mit Erfolg.

ALUMINIUM KESSEL



Aluminium
Küchen-Ausstattungen
grösste Auswahl am Platze.
Anerkannt billigste Preise.
Erstes Aluminium-Spezial-Geschäft

Neunhäuser 3,
gegenüber Huth & Co.



**Beste Bezugsquelle für
Kinderwagen,
Klappportwagen**

(nur bester Qualität)
vom einfachsten bis hochfeinsten
in grösster Auswahl zu aus-
nahmsweise billigen Preisen.

Albert Schmidt,
Storbüchsenfabrik und Kinder-
wagen-Spezial-Geschäft,
Grosse Steinstrasse 54/55.



Regenfahrime
empfehle in moderner
Ausstattung
von M. 1.50—18.00.

Ernet Karras jun.,
4 Leipzigerstr. 4.



Hochzeitsgeschenke

Bowlen, Fruchtstalen, Nickel-Service,
praktische Neuheiten in Messing und Silber.
Billigste Preise.

C. F. Ritter,
Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Der Frühling naht!

Lassen Sie Ihr

Auto reparieren

vom

Automobil-Werk Schachtschabel

G. m. b. H.
General-Vertreter der
Adler-Werke, Frankfurt a. M.
und **Gebr. Stoewar, Stettin.**
Liebenauerstr. 70 u. Poststr. 8, Fernr. 936
Halle a. d. S.

Da ich mich jetzt in Berlin niedergelassen habe, wird
Herr Dr. Hoerner allein die Praxis weiterführen.
Dr. Herschel,
Wilmersdorf-Berlin, Spichernstrasse 20.

Sanatorium Dr. Preiss (San-Rat)

täglich 8—9 und 2 1/2—3 1/2.
seit 27 Jahren für nervöse Leiden
in Bad Eigersburg im Thür. Walde.

**Bürsten-
Spezial-Geschäft**
Max Jaculi
Schmeerstr. 1
am Markt

Impfe Dr. Hornemann,

wohnt jetzt
Gr. Märkerstr. 5, I.
11—12 1/2, 3 1/2—4. T. 3005.
von 30 Mrk.
Sofenträger bis 500 Mrk.
— Sehr große Auswahl! —
S. Schmeß Nachf., Gr. Steinfr. 84.

Dr. med. Weber

wohnt jetzt
Gr. Märkerstr. 5, I.
11—12 1/2, 3 1/2—4. T. 3005.

Konfirmations- Geschenke

In moderner, reicher
Auswahl.

Erich Heine,

Goldschmied,
Gr. Ulrichstr. 35, Eckhaus der
Alten Prom.,
Mitglied des Rabatt-Spar-Ver.

Rühl

Poststr. 11,
gegenüber dem Kaiserdenkmal.
**Konfirmationsgeschenke,
Hochzeitsgeschenke,
Nickel- u. Messingwaren.**

Anfertigung jeder Art
von

Goldschmuck

nach eigenen Entwürfen.
R. Voss,
Geilstrasse 46.
Eigene Goldschmelze u. Werkstätte.
Goldschmied u. Schmied.
Bismarckstr. 13, I.

Konfirmations-Geschenke.
Juwelier Tittel.
Ges. geogr. Schmiedstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Die Geburt ihres zweiten
Töchterchens
zeigen hoch erfreut an
**Julius Hammerschlag
und Frau,**
Frieda geb. Simon.
Halle a. S., d. 31. März 1914,
Halberstädterstr. 13, I.

Konfirmanten-Uhren.

**Solide
Uhren**
in Gold, Silber,
Stahl u. Tulu
in
reichhaltiger
Auswahl
bei mässigen
Preisen unter
schriftlicher
Garantie.



Armbänder in Gold,
Silber und Tulu.

Konfirmanten-Geschenke
wie Kollern,
Medallions,
Ringe,
Armbänder,
Braschen,
Ohrhinge,
Manschetten-
Knöpfe,
Chemisett-
Knöpfe,
Krawattknöpfe,
Uhrketten

in Gold, matt oder blank, sowie
in Silber. Für gutes Tragen
schriftliche Garantie, empfehle

Paul Maseberg,
Uhrmacher u. Juwelier,
nur Grosse Ulrichstrasse 48,
gegenüber der Böhrergasse.

Colliers

Braschen, Armbänder,
Ringe etc. sind die besten
Konfirmationsgeschenke.
Aparthe Auswahl gediegener
Neuheiten finden Sie beim
Goldschmied **Gr. Ulrich-
str. 41,**
gegenüber
Brummer & Benjamin.

Heute vormittag 6 1/2 Uhr entschlief plötz-
lich unser treusorgender, unvergesslicher
Vater, der

Tiefbohrunternehmer
Carl Hofmann

im 57. Lebensjahre.
Dies zeigen im Namen der trauernden
Hinterbliebenen an

**Carl Hofmann,
Wilhelm Hofmann.**

Halle a. d. S., Landsbergerstrasse 69,
den 30. März 1914.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. April,
nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Nordflughofes
aus statt.

Nachruf.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag ver-
schied plötzlich der Senior unserer Gemeinschaft,
Herr Ludwig Boltze.

Rechnungsrat

22 Jahre hindurch hat er in selbstloser Hingebung
und Treue seines Ehrenamtes gewaltet. Mit tiefer Trauer
stehen wir, seine Mitarbeiter, an der Bahre des treif-
lichen Mannes, in dem wir einen väterlichen Freund
und einsichtigen Berater verloren haben. Seine reiche
Erfahrung, sein sicheres Urteil und seine nie versagende
Arbeitskraft waren uns bei unsern Arbeiten von grösstem
Werte. Ausgestattet auch mit seltenen Eigenschaften
des Gemüths, ist es ihm allezeit Bedürfnis gewesen, sich
in werthvoller Menschlichkeit des Bedrängten zu er-
barmen, ohne mehr als eine stille Beileidigung des
Herzens von seinem Tun zu erwarten. So hat er sich
bewährt bis zu seinem Tode, so wird er fortleben in
unserm Gedächtnis.

23. Armenbezirks-Kommission.
Kunze, Grebel.